

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet					
Steuern, Abgaben und Geschäftskosten	1 562 815	1 760 873	1 343 480	1 341 116	774 828
Löhne und Gehälter					37 965
Soziale Abgaben					640 982
Einlage in den Erneuerungsfonds	} 800 000	800 000	700 000	700 000	59 018
Einlage in den Heimfallfonds					
Abschreibungen auf Disagio und Unkosten der Obligations-Anleihe	200 000	200 000	100 000	100 000	100 000
do. auf Inventar und Wertpapiere					95 232
Obligations-Zinsen	587 250	587 250	587 250	591 346	587 250
Steuern, Wasserrechtszinsen und Abgaben					969 744
Alle übrigen Aufwendungen einschl. anteiligen Jahreskosten der Beteiligungen am Kraft- werk Ryburg-Schwörstadt u. Schluchsee- werk	1 456 642	1 789 466	1 716 855	945 526	1 590 355
Gewinn					837 492
Summa	4 606 707	5 137 589	4 447 585	3 677 988	5 692 866
Kredit					
Gewinnvortrag vom Vorjahr	64 932	70 100	70 889	56 296	45 525
Betriebsüberschuß	4 232 941	4 448 898	3 890 779	2 993 869	4 845 863
Betriebsserträge					242 190
Erträge aus Beteiligungen					257 406
Zinsen	308 833	618 591	485 916	627 823	301 881
Verschiedene Einnahmen					
Summa	4 606 707	5 137 589	4 447 585	3 677 988	5 692 866

Die Bezüge des Vorstandes und Aufsichtsrates betragen für 1932 98 000 bzw. 46 878 RM.

mit ihren sämtl. schweiz. Niederlass. Zinsen u. Kapital der Anleihe sind zahlbar in schweiz. Franken, frei von allen gegenwärtigen u. künftigen deutschen Steuern u. Abgaben. Die schweiz. Couponsteuer in der derzeitigen Höhe von 2 % ist durch Pauschalzahl. abgelöst. Die Anleihe diente zur Konversion bzw. Rückzahl. der Anleihen von 1901, 1908 u. 1912, im ausstehenden Betrage von 8 411 000 schweiz. Fr. sowie zur Finanzierung der Beteilig. der Ges. am Aktienkapital des neuen Kraftwerkes Ryburg-Schwörstadt. Den Inhabern der drei gekündigten Anleihen wurde die neue Anleihe zu 97 % Wert 1./7. 1927 zur Konversion in der Zeit vom 9./3. bis 17./3. 1927 angeboten. Der Coupon per 1./7. 1927 der alten Anleihe war zum Zwecke der Einlös. bei Verfall zurückzubehalten. Die Stücke der neuen Anleihe sind mit Coupons per 1./1. 1928 u. ff. versehen. Bei der Konversion wurde als Differenz zwischen Konversionspreis u. Nennwert für die Anleihen von 1908 u. 1912 30 schweiz. Fr. für 1000 schweiz. Fr. Kapital in bar ausgezahlt. Bei der Anleihe von 1901 kam noch die Rückzahlungsprämie von 2 % = 20 schweiz. Fr. hinzu, so daß der Barbetrag 50 schweiz. Fr. für 1000 schweiz. Fr. Kapital betrug. Die Barzeichnung erfolgte am 9./3.—17./3. 1927 zu 97 %. — **Kurs** in Zürich Ende 1927—1932: 96.25, 98.50, 95, 99, 63, 87.75 %. — Auch notiert in Basel.

Aktienkurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	200	203%	197	170	142	98.50%
Niedrigster	159	174	143	125.50	112	70 %
Letzter	186.75	186	159.50	135	123	92.25%

Erster Kurs in Berlin 2./2. 1908: 143 %. Auch in Basel und Zürich notiert.

Dividenden:	10	10	10	10	6	5 %
Stamm-Aktien						

Div. 1932: Div.-Schein Nr. 36.

Angestellte u. Arbeiter: 75 u. 110.

Produktion: An Kraft (Wasser, Dampf, Fremdstrom) wurden erzeugt 1927—1932 (in Mill. kWh): 250.5, 276.1, 267.2, 230.6, 206.1, 194.4.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 1 456 642 RM (R.-F. 69 585, Div. 1 200 000, A.-R.-Tant. 66 956, Versorg.-Kasse 50 000, Vortrag 70 100). — **1929:** Gewinn 1 789 466 RM (R.-F. 85 968, Div. 1 500 000, A.-R.-Tant. 82 608, Versorg.-Kasse 50 000, Vortrag 70 889). — **1930:** Gewinn 1 716 855 RM (R.-F. 82 298, Div. 1 500 000, A.-R.-Tant. 78 260, Vortrag 56 296). — **1931:** Gewinn 945 526 RM (Div. 900 000, Vortrag 45 526). — **1932:** Gewinn 837 492 RM (davon R.-F. 39 598, Div. 750 000, Tant. an A.-R. 12 189, Vortrag 35 704).

Bayerisches Kabelwerk Riffelmacher & Engelhardt A.-G.

Sitz in Roth bei Nürnberg.

Vorstand: Komm.-Rat H. Breckwoltdt, O. Schrimppff.

Prokuristen: Ernst Stiegler, Franz Brandes, Dr. phil. Konrad Rödel.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. i. R. Friedrich Pergher, Oberstleutn. a. D. Hans Freiherr von Imhoff, Landes-Oekon.-R. Wolfgang Brügel, Nürnberg; Rechtsanw. Dr. Robert Huyssen, Frau Ida Huyssen, Hemer i. W.

Gegründet: 1./5. 1923; eingetragen 15./6. 1923.

Zweck: Herstellung von Kabeln und Drähten sowie der Handel mit diesen, die Legung von Kabeln und die Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere die Uebernahme der unter der Firma Bayerisches Kabelwerk Riffelmacher & Engelhardt in Roth betriebenen Fabrik.

Kapital: 1 005 000 RM in 1000 St.-Akt. zu 1000 RM und 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM. Die Vorz.-Akt. sind mit 10 % Vorz.-Div., Nachzahlungs-Anspruch und 6fachem Stimmrecht in best. Fällen ausgestattet. Im Falle der Liquid. der Ges. vorab rückzahlbar mit 120 %.

Urspr. 25 Mill. M in Akt. zu 1000 M, ühern. von den Gründern zu pari. Erhöht 1923 um 31 Mill. M in 30 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Die Erhöb. ist bezügl. eines Betrages von 16 Mill. M durchgeführt. Die G.-V. v. 5./12. 1924 beschloß Umstell. von 41 Mill. M auf 805 000 RM in 8000 St.-Akt. zu 100 RM u. 200 Vorz.-Akt. zu 25 RM. Lt. G.-V. v. 10./6. 1928 Erhöb. um 200 000 Reichsmark in 2000 St.-Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 110 %. Lt. G.-V. v. 14./9. 1928 ist das A.-K. neu eingeteilt, u. zwar in 1000 St.-Akt. zu 1000 RM u. 50 Vorz.-Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 1 St., in bestimmten Fällen 6 St.